

Anlage 3

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Wirtschaftsplanes 2020:

Umsatzerlöse (Ziffer 1):

Die Umsatzerlöse betragen in der diesjährigen Saison ca. 184.000,00 €. Dieser Betrag wurde auch für 2020 veranschlagt, da er aufgrund der Besucherzahl von 79.504 Personen eine realistische Planungsgrundlage bildet. Anzumerken ist, dass die tatsächliche Realisierung der kalkulierten Einnahmen in erheblichem Maße vom Wetterverlauf –insbesondere in den Sommermonaten (Juni bis August) – abhängig ist.

Zinserträge (Ziffer 2):

Zinserträge hat die Friesenbad Weener GmbH in 2020 voraussichtlich nicht zu erwarten.

Periodenfremde Erträge (=Auflösung Rückstellungen) (Ziffer 3):

Im Wirtschaftsplan 2018 wurden insgesamt 43.900,00 € für die Erneuerung der Rücklaufleitung der Fernwärmeversorgung eingeplant. Die Maßnahme wurde aus organisatorischen Gründen nicht nach Ende der Saison 2018 sondern vor Beginn der Saison 2019 umgesetzt. Aus diesem Grunde wurde für die Instandsetzungsmaßnahme im Jahresabschluss 2018 eine Rückstellung gebildet. Die tatsächlichen Kosten betragen allerdings ca. 39.000,00 €, so dass in Höhe des Differenzbetrages die Auflösung der Rückstellung als periodenfremder Ertrag unter Ziffer 3 und als Ausgleich eine deckungsgleiche Veranschlagung unter Ziffer 27 erfolgt, da dieser Betrag keinen Zahlungsfluss bewirkt.

Auflösung Zuschüsse (Ziffer 4):

Die in den Jahren 2003 und 2004 im Rahmen von EU-Förderungen für die Einrichtung der Fernwärmetechnik und die Schwimmbeckensanierung gewährten Zuschüsse sind anteilig jährlich – gekoppelt an die Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes – als Einnahme zu aktivieren. Weiterhin ist nach diesen Vorgaben auch der im Januar 2012 für die in 2009 durchgeführte Sanierung des Badgebäudes ausgezahlte EU-Zuschuss unter dieser Position berücksichtigt.

Löhne und Gehälter GmbH (Ziffer 5):

Die kalkulierten Personalkosten beinhalten die bereits feststehende Tarifierhöhung von durchschnittlich 1,06 Prozent ab 01.03.2020 sowie aufgrund der Laufzeit des Tarifvertrages eine weitere mögliche Tarifierhöhung ab 01.09.2020. Weiterhin sind die Personalkosten für die Einstellung einer dritten Fachkraft ab dem 01.04.2020 berücksichtigt. Die Einstellung einer weiteren Kraft war bereits für die diesjährige Saison vorgesehen, konnte jedoch mangels Bewerberlage nicht realisiert werden.

Abschreibungen (Ziffer 6):

Hierzu zählen die Abschreibungen für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen (u. a. Sanierung des Badgebäudes in 2009).

Anlagenabgänge (Ziffer 7):

Für das Jahr 2020 sind zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung keine Anlagenabgänge vorherzusehen.

Gas (Ziffer 8):

Bei dieser Position wurde der bisherige Haushaltsansatz von 2019 übernommen, damit der Betrag als Reserve zur Verfügung steht, sofern durch Betriebsunterbrechungen oder Leckagen keine Fernwärmenutzung erfolgen kann. In 2019 wurde der zur Verfügung stehende Betrag nicht vollständig benötigt.

Energie Fernwärme (Ziffer 9):

Bezüglich der von der Firma Klingele bereitgestellten Fernwärme ist festzustellen, dass die unentgeltliche Lieferung zunächst bis einschließlich der Saison 2017 garantiert war. Es erfolgte im Frühjahr 2017 eine Verständigung, dass die ab 2018 geltenden Konditionen nach Abschluss der Saison vereinbart werden. Diesbezüglich wurden mehrere Gespräche geführt. Ein endgültiges Ergebnis liegt immer noch nicht vor. In dieser Ausgangssituation enthält der Entwurf des Wirtschaftsplanes – wie bereits in den Jahren 2018 und 2019 – einen pauschalen Erstattungsbetrag, welcher bei Vorliegen der tatsächlichen Konditionen ggf. anzupassen ist.

Strom (Ziffer 10):

Die Kosten für Strom beliefen sich in diesem Jahr in Höhe des kalkulierten Ansatzes, so dass die Summe unverändert für das Jahr 2020 übernommen werden konnte.

Wasser (Ziffer 11):

Der jährliche Wasserverbrauch steht in grundsätzlicher Abhängigkeit zu den Besucherzahlen. Da die Besucherzahl in der Saison 2018 knapp über 100.000 Personen lag, wurden die für 2019 zu zahlenden Abschläge vom Wasserversorgungsverband entsprechend angepasst. Aufgrund der tatsächlichen Besucherzahl in 2019 (79.504 Personen) ist aufgrund des geringeren Wasserverbrauches in der Abrechnung für 2019 Anfang nächsten Jahres mit einer Erstattung zu rechnen. Der Ansatz für 2020 wurde insofern angepasst.

Abwasser (Ziffer 12):

Die zu zahlenden Kanalbenutzungsgebühren richten sich nach dem tatsächlichen Wasserverbrauch. Da dieser in 2018 aufgrund der Besucherzahl entsprechend hoch war, wurden auf dieser Grundlage auch die an die Stadt Weener (Ems) zu zahlenden Abwassergebühren festgesetzt, so dass auch hier bei der Veranlagung für 2020 von einer Erstattung auszugehen ist. Der Ansatz wurde entsprechend angepasst.

Chemikalien (Ziffer 13):

Die Kosten für Chemikalien lagen in der diesjährigen Saison aufgrund des Wetters und der damit verbundenen geringeren Besucherzahl im Vergleich zu 2018 unter dem kalkulierten Ansatz. Für das Jahr 2020 erfolgte eine entsprechende Anpassung.

Reinigung (Ziffer 14):

Die Kosten für Reinigungsmittel bewegten sich geringfügig unter dem veranschlagten Betrag, so dass der bisherige Haushaltsansatz für 2020 beibehalten werden kann.

Versicherungen (Ziffer 15):

Die Kosten für Versicherungen beliefen sich in Höhe des kalkulierten Ansatzes, so dass auch hier die Summe unverändert für das Jahr 2020 veranschlagt wurde.

Beiträge und Gebühren (Ziffer 16):

Unter dieser Position wurden bislang insbesondere die Gebühren für die regelmäßig vom Gesundheitsamt durchzuführenden Wasseruntersuchungen, deren Anzahl sich im Voraus nicht bestimmen lässt, verbucht. Die tatsächlichen Kosten lagen in 2019 geringfügig über dem Haushaltsansatz, so dass für 2020 eine entsprechende Anpassung erfolgte.

Instandhaltungen (Ziffer 17):

Außer der unter Ziffer 3 bereits ausführlich erläuterten Erneuerung der Rücklaufleitung der Fernwärmeversorgung mussten in diesem Jahr keine umfangreichen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Der veranschlagte Haushaltsansatz wurde deutlich unterschritten. Die entstandenen Ausgaben wurden für durch Fachfirmen ausgeführte Reparaturen (u.a. Heizungsanlage, Stromversorgung, Wartung Beckenstaubsauger usw.) aufgewendet. Da nicht absehbar ist, welche Reparaturen und Instandhaltungen im Laufe der Saison anfallen, wurde als Ansatz für 2020 ein Mittelwert zwischen dem Haushaltsansatz und dem vorläufigen Rechnungsergebnis für 2019 gebildet.

Werbekosten (Ziffer 18):

Hierunter fallen Kosten für Bekanntmachungen (Saisoneroöffnung, Saisonschließung), für etwaige Stellenanzeigen sowie für Werbung (u. a. Anzeige im Gästeführer und Tourenplaner ADFC). In 2019 wurden aus dieser Position zusätzlich die Anmietung einer Werbefläche für das neue Fahrzeug für die Jugendfeuerwehren der Stadt Weener (Ems) sowie eine Anzeige für den neu aufgelegten Stadtplan für Weener finanziert. Für das Jahr 2020 kann der bisherige Ansatz beibehalten werden.

Bürobedarf/Telefonkosten/Sonstiges (Ziffer 19):

Hierzu zählen die Telefonkosten, die Kosten für den Internetanschluss sowie die ebenfalls über einen Telefonanschluss installierte Chlorgaswarnanlage. Zum Bürobedarf zählen die Verbrauchsmaterialien wie z. B. Papier, Druckerpatronen, Ordner usw.. Zu den sonstigen Kosten zählen die Wartungspauschale für die eingesetzte Software, die auf der Grundlage der Beschäftigtenzahl an die KDO Oldenburg zu zahlende Pauschale für die Durchführung der Entgeltabrechnungen sowie die anlässlich der Saisoneroöffnung und -schließung anfallenden Bewirtungskosten. Der für 2019 gebildete Haushaltsansatz wurde unterschritten, so dass für 2020 eine Anpassung erfolgte.

Abschluss- und Prüfungskosten (Ziffer 20):

Hierzu zählen die Kosten für den Steuerberater, den Wirtschaftsprüfer sowie die Prüfungsgebühren des Landkreises Leer. Der kalkulierte Ansatz für 2019 wurde geringfügig überschritten. Für 2020 erfolgte eine entsprechende Anpassung.

Betriebsbedarf (Ziffer 21):

Aus dieser Position werden erforderliche Anschaffungen für den laufenden Betrieb getätigt (Werkzeug, Filter, Schläuche, Dichtungen, Filterkohle, Farbe, Vordrucke Dauerkarten, Schlösser, Batterie Defibrillator usw.). In 2019 wurde der kalkulierte Ansatz überschritten, so dass für 2020 eine Anpassung erfolgte.

Sonstige Betriebskosten (Ziffer 22):

Zu den sonstigen Betriebskosten zählen Aufwendungen für Arbeitsbekleidung, Kosten für die Abfallbeseitigung (Container) und die Nebenkosten für den Geldverkehr. In 2019 lagen die Ausgaben über dem kalkulierten Haushaltsansatz, da aufgrund der eingestellten Aushilfskräfte zusätzliche Kosten für Arbeitsbekleidung entstanden sind und darüber hinaus turnusgemäß ein Erste-Hilfe-Kurs für das gesamte Personal durchgeführt werden musste. Der Haushaltsansatz wurde für 2020 angepasst.

Grundstücksaufwendungen (Ziffer 23):

Hierzu zählen die Kosten für die Pflege- und Unterhaltung eines Teilbereiches der Außenanlagen (Rasenfläche) durch eine Fachfirma. Aufgrund des vorläufigen Rechnungsergebnisses für 2019 kann der Haushaltsansatz für 2020 entsprechend reduziert werden.

Zinsen für Darlehen (Ziffer 24):

Wie bereits in der Sach- und Rechtslage erläutert, konnte die Anschlussfinanzierung des nach Ablauf der zehnjährigen Zinsbindungsfrist im Jahre 2009 für die Sanierung des Badgebäudes aufgenommene Darlehen ab 01.04.2019 zu erheblich verbesserten Konditionen erfolgen. Es wurde wie bisher eine Tilgung zuzüglich ersparter Zinsen, allerdings jetzt mit einer monatlichen Fälligkeit, vereinbart. Der jährliche Schuldendienst wurde mit unverändert 80.000 Euro beibehalten, wobei das Verhältnis zwischen Zinsen und Tilgung - wie auch dem Wirtschaftsplan zu entnehmen ist - erheblich verbessert wurde.

Anlagenabgänge (Ziffer 25):

Erläuterungen hierzu siehe deckungsgleiche Position 7.

Abschreibungen (Ziffer 26):

Erläuterungen hierzu siehe deckungsgleiche Position 6.

Periodenfremde Erträge (= Auflösung Rückstellungen) (Ziffer 27):

Erläuterungen hierzu siehe deckungsgleiche Position 3.

Auflösung Zuschüsse (Ziffer 28):

Erläuterungen hierzu siehe deckungsgleiche Position 4.

Tilgung für Darlehen (Ziffer 29):

Erläuterungen hierzu siehe Position 24.

Investitionen (Ziffer 30):

Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2020 nicht eingeplant.